



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 138 / 2025
Dessau-Roßlau, den 24.11.2025

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Ermittlungen wegen des Verdachts eines versuchten Tötungsdeliktes in Lutherstadt Wittenberg

Staatsanwaltschaft und Polizei führen seit den Abendstunden des 22.11.2025 Ermittlungen wegen des Verdachts eines versuchten Tötungsdeliktes zum Nachteil eines 30-jährigen Mannes.

Nach derzeitigem Kenntnisstand soll sich die Tat gegen 18:00 Uhr des 22.11.2025 in der Lutherstraße auf Höhe der Zimmermannstraße in Lutherstadt Wittenberg ereignet haben.

Zwischen dem 30-Jährigen und einer unbekannten Personengruppe sei es zu einer körperlichen Auseinandersetzung gekommen, bei welcher der Geschädigte mit einem messerähnlichen Gegenstand verletzt wurde.

Der in Lutherstadt Wittenberg wohnhafte Geschädigte erlitt u. a. Verletzungen am Rücken und an der Hand. Er wurde schwerverletzt in ein Krankenhaus verbracht.

Nach Angaben des Geschädigten sei dieser bereits vom Arsenaleinkaufszentrum bis zur Tatortlichkeit Lutherstraße auf Höhe der Zimmermannstraße zuvor von der Personengruppe verfolgt worden.

Umgehend eingeleitete Fahndungsmaßnahmen führten nicht zur Ergreifung eines Tatverdächtigen.
Die Ermittlungen zum Tatgeschehen und zur Täterschaft dauern an.

Hinweise zur Aufklärung der Straftat sollen an die Polizeiinspektion Dessau-Roßlau unter der Tel. 0340/6000-291 oder per E-Mail an lfz.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de sowie an jede weitere Dienststelle gerichtet werden.

Alexandra Jirschik
Pressesprecherin
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Pierre Holzgräbe
Pressesprecher
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Impressum:
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201
Fax: (0340) 6000-300

Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de